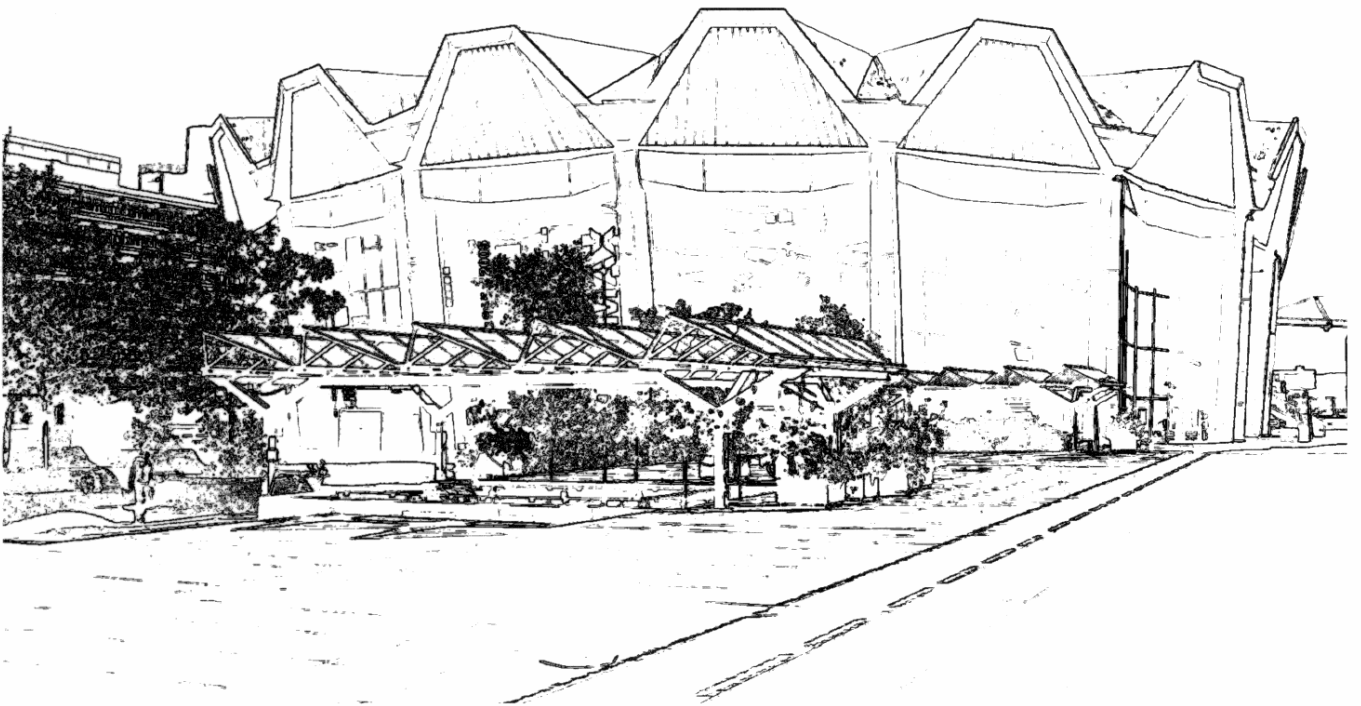




**RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM**

RUB

**70. Jahrestagung
der
Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft**



**15.–18. März 2010
Bochum**

Zusammenstellung aller Bewerber. Die Jubiläumstagung DGG 2010 bietet dann den entsprechenden Rahmen für weiterführende Gespräche. Um Ihre Bewerbungsunterlagen einzureichen, benutzen Sie bitte das Kontaktformular auf der Tagungswebseite der DGG 2010:

https://www.dgg2010.ruhr-uni-bochum.de/submit_cv

Das Jobcenters ist während der Tagung von 8:30 – 16:00 Uhr geöffnet.

Schülerpräsentationen

Schüler der Seismik AG des St.-Michael-Gymnasiums in Monschau berichten über den Betrieb ihrer selbstgebauten Erdbebenwarte und stellen ihren mannshohen aufgeschnittenen Globus vor.

Internet

Im Bereich der Firmenausstellung werden öffentlich zugängliche Internetterminals aufgestellt. Darüber hinaus besteht im Veranstaltungszentrum die Möglichkeit über WLAN Zugang zum Internet zu bekommen. Dies kann entweder über DFNroaming bzw. EDUroaming oder über eine persönliche Zugangskennung, die man im Tagungsbüro erhält, erfolgen. Weiter Informationen zur WLAN Versorgung an der Ruhr-Universität Bochum und zu DFNroaming / EDUroaming finden Sie unter:

<http://www.rz.ruhr-uni-bochum.de/dienste/netze/wlan/>

Anreise / Unterkünfte

Informationen zu Anreise und Übernachtungsmöglichkeiten in Bochum finden sie auf der Webseite der Tagung. Eine frühzeitige Hotelreservierung wird unbedingt empfohlen. Die Ruhr-Universität Bochum ist vom Hauptbahnhof in ca. 9 Minuten mit der U-Bahn U35 (Richtung Querenburg, Haltestelle „Ruhr-Universität“, 5-Minuten-Takt (tagsüber)) erreichbar. Parkplätze stehen für Tagungsteilnehmer im Parkhaus P9 zur Verfügung.

Begrüßungsabend

Der Begrüßungsabend findet am Sonntag, 14. März 2010, ab 18:00 Uhr im Foyer der Mensa der Ruhr-Universität Bochum statt.

Geselliger Abend

Der traditionelle Gesellschaftsabend der DGG findet am Dienstag, 16. März 2010, ab 19:00 Uhr in der Gastronomie „Am Stadtpark“ statt. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung über die Internetseite der Tagung erforderlich.

Sitzungen der DGG Arbeitskreise

Während der Tagung besteht am Montag ab 18:00 Uhr für die Arbeitskreise der DGG die Möglichkeit Sitzungen abzuhalten. Dazu wurden für die folgenden Arbeitskreise Räume im Gebäude NA reserviert:

AK Elektromagnetische Tiefenforschung Raum NA 04/597

AK Dynamik des Erdinneren Raum NA 04/591

AK Hydro- und Ingenieur-Geophysik Raum NA 04/590

AK Induzierte Polarisation Raum NA 04/592

AK Geschichte der Geophysik Raum NA 04/693

Die Arbeitskreise „Angewandte Geophysik“ und „Geothermik“ halten keine Sitzung ab.

GZ 04 – Mi., 12:00 – 12:20 Uhr · Seminarraum

Welters, N., Krings, M., Woopen, T., Arndt, U. (St.-Michael-Gymnasium Monschau)

Die Seismik-AG am St.-Michael-Gymnasium Monschau

E-Mail: uli.arndt@onlinehome.de

Nach eingehender Beratung und Unterstützung durch deutsche Seismologen baute eine Schülergruppe für "Jugend forscht" eine 3komponentige Schul-Seismographenstation, schrieb eine Software für Datenregistrierung und Fernabfrage und ein einfacher Lehrseismograph wurde aus leicht erhältlichen Bauteilen konstruiert. Die Jungforscher fanden Nachfolger. Geophysikalische Ideen sind seit 15 Jahren in einer Seismik-AG Thema. Eine ausführliche Anleitung half mehreren Schulen beim Bau ihres Seismographen. Die AG setzte eine deutsch-englische Homepage ins Netz, die Schulen über Ursachen und Haupt-Merkmale der Naturkatastrophe Erdbeben informiert, über Wellenausbreitung, Seismogramme als Bericht von einer Reise durch das Erdinnere, Funktion und Aufbau eines Seismographen, Signal-Erfassung und -Verarbeitung und auch, wie Erkenntnisse aus der Seismometrie ins Unterrichtskapitel "Schwingungen und Wellen" einfließen können. Unser Vortrag stellt die AG und den Lehrseismographen vor. Mit dem großen Seismik-Globus wird gezeigt, wie wir ein Erdbeben lokalisieren. Ein Live-Kontakt mit der Station zeigt aktuell registrierte Signale. Sodann wird unser "Wielandt-Pendel" im Unterrichteinsatz vorgestellt. Die ständig an uns gestellte Frage, ob wir Erdbeben vorhersagen können, ließ uns ein einfaches physikalisches Modell bauen, das abschließend zeigen soll, wie extrem schwierig eine Vorhersage sein muss, die rechtzeitig vor einem drohenden Beben warnt.

Webseite: <http://seismic.mgm-monschau.de>